

1. Inventar und Inventur

a.) Definitionen:

Das **Inventar** ist ein Verzeichnis, das alle Vermögens- und Schuldenbestände aufführt.

→ Jeder Kaufmann muss zu Beginn seines Handelsgewerbes und am letzten Tag eines Geschäftsjahres („Stichtag“) ein Inventar aufstellen.

→ Das Inventar wird mit Hilfe einer **Inventur** (=körperlichen Bestandsaufnahme, z. B. durch Abzählen) erstellt.

b.) Gliederung des Inventars:

Das **Vermögen** wird nach dem **Grad der Flüssigkeit** („Liquiditätsprinzip“) aufgestellt.

→ Zuerst kommen die Vermögenspositionen, die in der Regel selten/ nicht so schnell in Geld umgewandelt werden. Bsp.: Ein Gebäude wird nicht so schnell gekauft/ wieder verkauft.

→ Am Ende kommen die Vermögenspositionen, die oft/ sehr schnell in Geld umgewandelt werden. Bsp.: Waren werden schnell eingekauft/ verkauft. Oder: Der Kassenbestand/Bankkontostand ändert sich schnell.

Das **Anlagevermögen** dient dazu, dauerhaft im Unternehmen zu verbleiben (z. B. Grundstücke und Bauten oder Maschinen)

Das **Umlaufvermögen** verbleibt nur kurzfristig im Unternehmen (z. B. Waren, Kasse(nbestände), Bank(guthaben))

Die **Schulden** werden nach ihrer **Fälligkeit** („Fristigkeitsprinzip“) angeordnet.

→ Zuerst kommen die Schuldenpositionen, die längerfristig bestehen, z. B. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstitutionen (=Banken)

→ Am Ende kommen die Schuldenpositionen, die nicht so lange bestehen, z. B. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (=offene Rechnungen gegenüber Lieferanten, die z. B. in 30 Tagen fällig sind)

c.) Errechnung des **Reinvermögens (=Eigenkapital)**

Eigenkapital = Vermögen – Schulden

A. Vermögen		
I. Anlagevermögen		
1. Grundstücke und Bauten		240 000,00
2. Maschinen		58 000,00
3. Fuhrpark		45 000,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		18 000,00
II. Umlaufvermögen		
1. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)		33 911,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12 589,00
3. Flüssige Mittel (Kasse und Bank)		26 500,00
Summe Vermögen		434 000,00

↓
Gliederung nach dem Grad der **Flüssigkeit**

B. Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		303 000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31 000,00
Summe Schulden		334 000,00

↓
Gliederung nach dem Grad der **Fristigkeit**

2. Die Bilanz

Die Bilanz ist die Zusammenfassung des Inventars in Kontenform.

→ **Aktiva** (bzw. „Aktivseite“) = **Vermögen** = „**Mittelverwendung**“ (= Für was hat das Unternehmen sein zur Verfügung stehendes Kapital/ Geld verwendet?)

→ **Passiva** (bzw. „Passivseite“) = **Kapital** = „**Mittelherkunft**“ (=Wer sind die Geldgeber des Unternehmens?)

→ Das Eigenkapital wird auf der Passiv-Seite ganz oben angeordnet, da es dem Unternehmen am längsten zur Verfügung steht: „Fristigkeitsprinzip“.

Aktiva		Bilanz	Passiva
Vermögen = Mittelverwendung	I. Anlagevermögen		I. Eigenkapital
	1. Grundst.+Bauten	240 000,00	100 000,00
	2. Maschinen	58 000,00	II. Fremdkapital
	3. Fuhrpark	45 000,00	1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten
	4. BGA	18 000,00	303 000,00
			2. Verbindlichkeiten a. LL.
			31 000,00
	II. Umlaufvermögen		
	1. Vorräte	33 911,00	
	2. Forderungen a. LL.	12 589,00	
3. Flüssige Mittel	26 500,00		
Bilanzsumme	434 000,00	Bilanzsumme	434 000,00
			Kapital = Mittelherkunft